

FACTSHEET

Materialwirtschaft (SP-BOM)

Materialstückliste, Materialbeleg



Was ist „Dokumente für Materialwirtschaft“ (SP-BOM)?

Die Module zur Ausgabe der Dokumente für die Materialwirtschaft ermöglichen die automatische Ermittlung von relevanten Dokumenten zum Material und deren Ausgabe über das Document Output Management System von SEAL Systems.

Durch die Einbindung der Druckprogramme für die Ausgabe der Materialbelege können die so ermittelten Dokumente zusammen mit den verknüpften Zeichnungen reihenfolgerichtig in einem Auftrag ausgegeben werden. Zu den unterstützten Prozessen gehören Materialbelege (MDO) und Materialstücklisten (BOM).



Was kann SP-BOM?

Die Ausgabe der Unterlagen kann manuell über eine eigene Transaktion erfolgen, oder automatisch über eine Integration in die Druckprogramme der jeweiligen Prozesse.

Über Auswahlfelder kann die Ermittlung der relevanten Dokumente gesteuert werden. Verschiedene Methoden der Zuordnung, Identifikation und Auswahl von Dokumenten werden unterstützt. Die Ausgabe erfolgt automatisch über voreingestellte Standardverfahren oder nach der Anzeige der gefundenen Dokumentenliste im Dialog mit der Möglichkeit zur manuellen Anpassung des Ergebnisses.

Mehrfache Versendung von gleichen Dokumenten kann unterbunden werden.



Wer braucht SP-BOM?

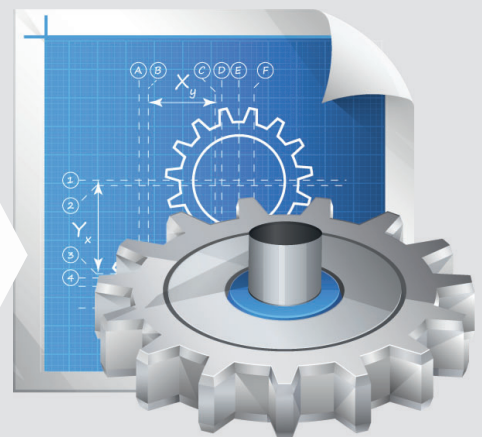
Alle Mitarbeiter die zu Materialien, wie zum Beispiel einer Materialstückliste, zusätzliche Unterlagen ausliefern müssen.

Der Versand der Dokumente kann lückenlos nachvollzogen werden. Durch automatische Verfahren werden manuelle Tätigkeiten vermieden und die Vollständigkeit wird gesichert.

Eine empängerspezifische Auswahl kann getroffen werden. Jeder Auftrag lässt sich einzeln aufbereiten.

Die Vorteile

- ⊕ Volle Integration in die Standard-SAP-Geschäftsprozesse und Applikationen möglich, keine Einarbeitung der Anwender nötig.
- ⊕ Reduziert die Arbeit für den Ersteller auf keine oder wenige zusätzliche Mausklicks.
- ⊕ Tiefe Auflösung von Stücklisten mit Ermittlung aller relevanten Dokumente.
- ⊕ Stempelung von Zusatzinformationen, zum Beispiel Belegnummern.
- ⊕ Deck- und Endeblätter erleichtern den Umgang für den Empfänger.
- ⊕ Jeder bekommt die Dokumente in der für ihn am einfachsten zu bearbeitenden Form, auf Papier, per Email, Fax, ...
- ⊕ Auch technische Dateien, zum Beispiel CAD-Zeichnungen, können versendet werden.



Automatische Identifikation von zugeordneten Dokumenten zu einer Materialstückliste ...

Unterstützte Dokumententypen

- Formulare (SAPScript, SmartForm, AdobeForm)
- DVS-Dokumente verknüpft zu beliebigen Objekten wie Materialstamm, Stücklisten (-positionen), ...
- DVS-Strukturen und Hierarchien
- Dokumente verknüpft über Archive Link
- Verknüpfungen über GOS/BDS

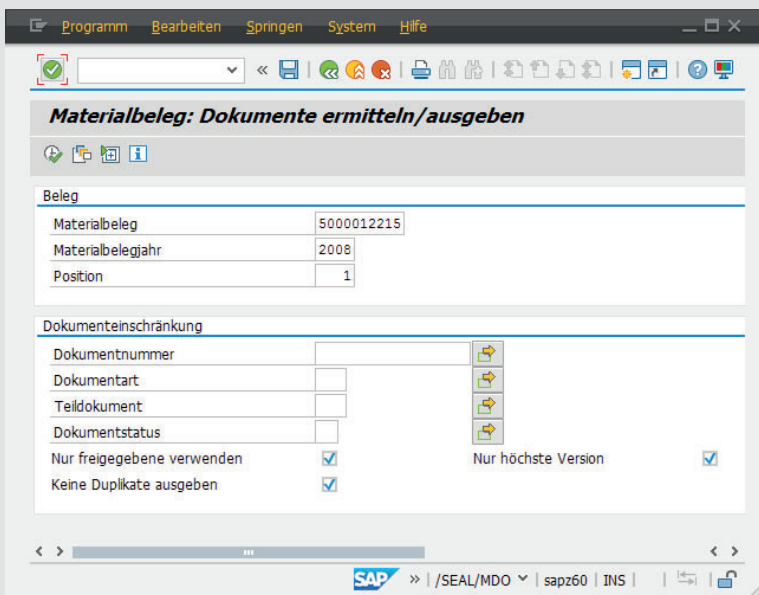
Integration

- Als eigene Transaktion mit interaktiver Eingabe
- Einbindung in die SAP Nachrichtensteuerung
- Integration in SAP PLM 7
- Übernahme von Ausgaben aus anderen SAP Druckprogrammen möglich
- SAPscript, Smartforms und AdobeForms werden unterstützt.

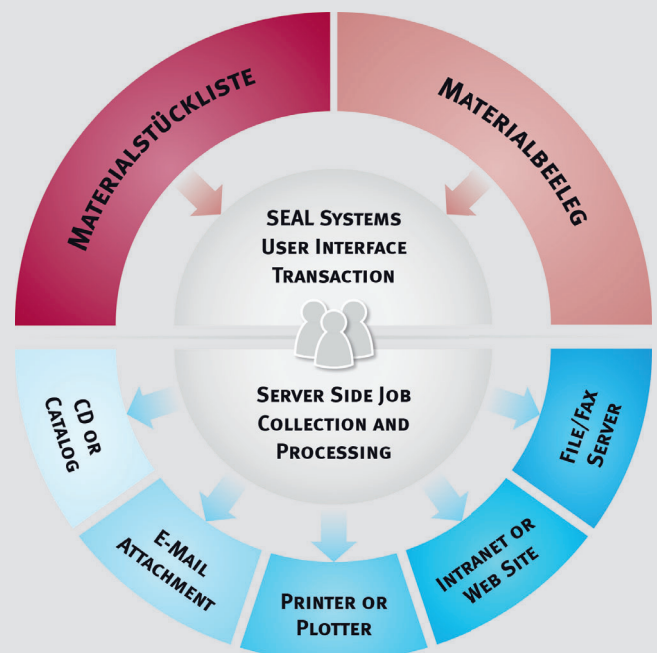
Auswahlkriterien der Dokumente

Zur Ermittlung der relevanten Dokumente aus der Treffermenge aller verknüpfter Dokumente kann eine Vielzahl von Filterkriterien angewendet werden, unter anderem

- Dokumentenart
- Dokumentenstatus
- Höchste Version
- Nur freigegebene Dokumente
- Duplikate entfernen
- Dokumentmerkmale
- Lieferantenspezifische Auswahl
- Weitere kundenspezifische Filter können eingefügt werden



Standard SAP Transaktion SEAL/MDO zur Ermittlung von Dokumenten zur Materialstückliste



Ausgabe und Verteilung von Dokumenten zur Materialwirtschaft

Dokumente für Materialwirtschaft

Konfigurierbare Userexits

Sollten die umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten nicht ausreichen um kundenspezifische Anforderungen umzusetzen, stehen 14 verschiedene Userexits zur Verfügung um die Produktfunktionalität zu ergänzen.

Protokollierung

SAP: Wird die Absammlung der Dokumente in die Nachrichtensteuerung integriert, so gibt das Nachrichtenprotokoll Auskunft über den Status der Bearbeitung.

Für jede Verteilung wird ein SEAL „Ausgabeauftrag“ angelegt. In diesem werden die Dokumentenliste und der Status der Unterlagenverteilung protokolliert.

Optional kann die Prozessprotokollierung über das SAP Applikationslog mit einstellbarem Detaillierungsgrad erfolgen.

Materialbeleg 5000012215 ändern: Details 0001 / 0003

Bestellung	4500017267	10	Bewegungsart	101	WE Wareneingang
Referenzbeleg	5000012215	1			
Werk	1000		Werk	Hamburg	
Lieferant	1000			C.E.B. BERLIN	
Incoterms	EXW				
Material	1637			Scooter - Bremsbelag	

Menge in

ErfassungsME	70	ST	Lagerort	0001
--------------	----	----	----------	------

Endlieferung

Weitere Informationen

Abladestelle	
Anzahl WE-Sch	1
Text	

Auszug einiger Parameter der Transaktion MB02 zur Ermittlung von Dokumenten zu einer Materialstückliste

Ausgabeauftrag 2019/DBO/ - Anzeigen

Objektanzeige	Aus...	Beschreibung	Status
2019/DBO/		MDO:5000012215/2008/0001	Erzeugt
> Parameter			
> Empfängerliste			
> MDO 500001221520080001	<input checked="" type="checkbox"/>	MDO 500001221520080001	
> CH2/10000000268/000/00	<input checked="" type="checkbox"/>	Scooter - Bremsbelag	freigegeben
> Parameter			
• 3464.pdf	<input checked="" type="checkbox"/>	Acrobat Reader	Eingecheckt
• 3464.hpgl	<input type="checkbox"/>	HPGL View	Eingecheckt
• 3464.jpg	<input type="checkbox"/>	Bild	Eingecheckt

Ausgabeauftrag mit allen relevanten Dokumenten und Metadaten zu einer Materialstückliste

Dokumente für Materialwirtschaft

Installation

SAP System:

Die Installation wird über SAP Transporte durchgeführt, das Grundcustomizing erfolgt per Knopfdruck über BC-Sets.

Sprachunterstützung

Das Produkt ist voll unicodefähig und SAP-seitig in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Norwegisch verfügbar.

Weitere Sprachen können auf Anfrage geliefert werden.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört neben der Software (SAP Transport) auch eine ausführliche Dokumentation (PDF) in Deutsch und Englisch mit Praxisbeispielen.

Lizenzierung

Nach Anzahl der SAP Named User.

Produktcode

SP-BOM (Materialwirtschaft)

Systemvoraussetzungen

SAP R/3 ECC 6.0.

Für die Unterlagenverteilung (Druck oder elektronische Verteilung) wird ein externes Ausgabemanagementsystem (PR-SERVER) benötigt.

Alle Details zur empfohlenen Rechnerausstattung finden Sie unter

www.sealsystems.de/Rechnerausstattung

Verwandte Produkte und Optionen

- SP-PUR (Einkauf)
- SP-SD (Vertriebsprozesse)
- SP-PM (Instandhaltung)
- SP-PRO (Produktion)
- SP-PS (Projektsystem)
- PR-SERVER (Output Management Server PLOSSYS)



Herr Nübling ist Spezialist für Ihre Fragen rund um das Thema:

Bereitstellung von Dokumenten – Ganz ohne Nachteile



Adalbert Nübling
Tel +49 (9195) 926 120
adalbert.nuebling@sealsystems.de

SEALSYSTEMS
THE DIGITAL PAPER FACTORY

Lohmühlweg 4
91341 Röttenbach (Deutschland)

Tel. +49 9195 926-0
Fax +49 9195 1739
info@sealsystems.de
www.sealsystems.de

OUTPUT MANAGEMENT
CORPORATE SOLUTIONS BY SEAL SYSTEMS

Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Erzeugung von Dokumenten für Materialwirtschaftsprozesse und deren Einsatzmöglichkeiten und Potentiale in Ihrem Hause.

Solutions for SAP®
by SEAL Systems

© SEAL Systems AG. PLOSSYS ist eingetragenes Warenzeichen der SEAL Systems AG. Andere in diesem Prospekt erwähnte Computer- und Softwarebezeichnungen sind Handelsmarken und/oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller. Änderungen vorbehalten. Stand: 03.03.2021.
V241-20130308-0-de